

Umweltbericht der ACS Handels GmbH für das Jahr 2025

1. Einleitung

Zweck des Berichts:

Der Umweltbericht der ACS Handels GmbH wird erstellt, um die ökologischen Fortschritte des Unternehmens darzustellen und Transparenz gegenüber internen und externen Stakeholdern zu gewährleisten.

Ziel ist es, die jährliche Entwicklung der Umweltleistung zu dokumentieren, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu fördern.

Der Bericht soll außerdem als Grundlage für zukünftige Umweltziele dienen, um eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltauswirkungen sicherzustellen und die langfristige Vision der ACS Handels GmbH für ein nachhaltiges Wirtschaften zu unterstützen.

Überblick über das vergangene Jahr

Das Jahr 2025 war geprägt von kontinuierlichen Prozessoptimierungen sowie gezielten Investitionen in die Digitalisierung betrieblicher Abläufe.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der Auftragsvergabe eines neuen ERP-Systems sowie dem Aufbau einer vollständig digitalen Dokumentenverwaltung. Dadurch werden bestehende digitale Prozesse weiter ausgebaut und bislang analoge Bereiche schrittweise integriert. Die Umsetzung ist für die nächsten 3 Jahre in 4 Projektphasen geplant.

Im Zuge dessen wird im ersten Schritt das Lagerverwaltungssystem neu strukturiert und weiterentwickelt. Ziel ist eine vollständig papierlose Lagerorganisation, wodurch sowohl die Effizienz gesteigert als auch der Einsatz von Ressourcen und Energie reduziert werden kann.

Die Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge, Hybridfahrzeuge und E-Stapler wurde im Jahr 2025 konsequent fortgeführt. Die letzten verbleibenden Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor im PKW-Bereich werden sukzessive durch vollelektrische Fahrzeuge ersetzt.

2. Umweltziele und Zielerreichung

Bezeichnung	2025 - Ist	Veränderung	Ziel
Stromverbrauch ges. in kW/h	295.128,39	+ 4,78%	<= 0%
PV-Eigenverbrauch in kW/h	115.349,83	+ 0,62%	>= 0%
FZG Flotte Anteil E-PKW	50%	+ 33,34%	60%
FZG Flotte Anteil Hybrid	31,25%	+/- 0%	
FZG Flotte Verbrenner	18,75%	- 60%	40%

Stromverbrauch gesamt

Der Stromverbrauch liegt innerhalb der erwarteten Entwicklung und ist insbesondere auf die fortschreitende Elektrifizierung der Flotte sowie die zunehmende Digitalisierung der Prozesse zurückzuführen.

PV-Eigenverbrauch

Der Eigenverbrauch konnte weiter gesteigert werden und trägt zunehmend zur Reduktion des externen Energiebezugs bei.

EEG-Einspeisung

Die Einspeisung in die Energiegemeinschaft stellt einen wichtigen Beitrag zur regionalen Nutzung erneuerbarer Energie dar und wurde im Jahr 2025 weiter ausgebaut.

CO₂-Ausstoß

Der Anstieg der CO₂-Emissionen ist im Zusammenhang mit dem erhöhten Energiebedarf durch Elektrifizierung und Wachstum zu sehen. Langfristig wird jedoch eine Reduktion durch Effizienzmaßnahmen angestrebt.

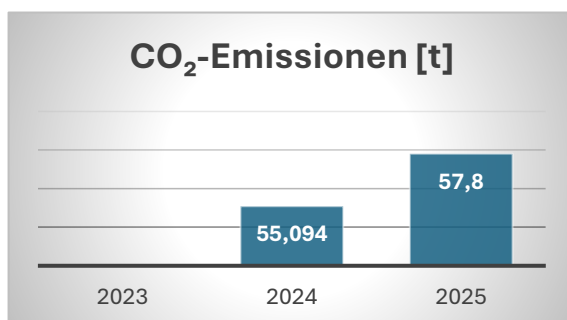
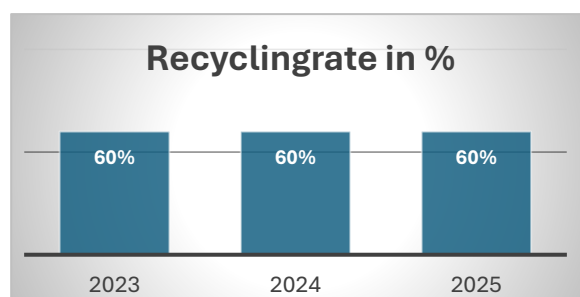
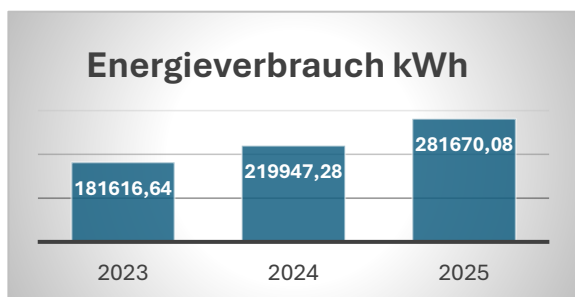
3. Umweltmaßnahmen und Projekte

- Im Frühjahr 2025 ist die ACS Handels GmbH der neu gegründeten Energiegemeinschaft (EEG) Unteres Kremstal beigetreten. Diese vernetzt Betriebe und Privathaushalte im Versorgungsgebiet des Umspannwerkes Bad Hall und ermöglicht eine effizientere regionale Nutzung von erneuerbarer Energie. Aufgrund der bestehenden PV-Anlage tritt das Unternehmen überwiegend als Einspeiser auf und stellt insbesondere an Wochenenden überschüssige Energie anderen Mitgliedern zur Verfügung.
- Zur weiteren Optimierung der innerbetrieblichen Logistik wurde ein neuer, energieeffizienter Elektroniederhubwagen angeschafft und in Betrieb genommen.
- Im Bereich des Fuhrparks wurden zwei der letzten drei Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor durch vollelektrische PKW ersetzt. Damit wurde ein weiterer wesentlicher Schritt in Richtung emissionsarmer Mobilität umgesetzt.

4. Umweltkennzahlen

- **Energieverbrauch:** 295.128,39kWh, davon 115.349,83kWh aus eigener PV-Produktion
- **Energieeinspeisung:** 179.830,17 kWh, Erhöhung gegenüber 2024 um von 15,84%
- **CO₂-Emissionen:** 57.800 t (Berechnung nach Scope 1: 57.800t und Scope 2: 0 t)

Kennzahl	Jahr 2024	Jahr 2025	Veränderung (%)
Energieverbrauch	281.670,08 kWh	295.128,39 kWh	+ 4,78%
CO ₂ -Emissionen	55,094 t	57,800 t	+ 4,91%
Recyclingrate	60%	60%	+ 0%



Altstoff Recycling Austria (ARA) (in kg)**Papier und Folien**

2024	2025	Differenz zum VJ
16.184,4	13.518,7	- 16,5%

Materialentsorgungen im Detail 2025 (in kg)

Holz	Schrotttrommel	Kartonagen	Kunststoff Verp.	Gewerbemüll
197.840	287.650	4.280	6.120	8.400
CU-Milberry	Alu PVC Kabel	CU-Kabel I	CU-Kabel II	Cu-Kabel gem.
6.880	26.065	20.050	6.780	7.060
Eisenschrott				
13.100				

5. Herausforderungen und Verbesserungsmöglichkeiten

Durch die fortschreitende Elektrifizierung der gesamten Betriebsflotte (PKW und Stapler) steigt der Gesamtenergieverbrauch weiter an. Ziel ist es daher, sämtliche Energieverbraucher – von der EDV über die Fahrzeugflotte bis hin zu den Maschinen – kontinuierlich auf dem neuesten Stand der Technik zu halten, um Effizienzpotenziale bestmöglich zu nutzen.

Ein weiterer Ansatz besteht darin, den Energieverbrauch verstärkt in jene Zeiträume zu verlagern, in denen ein hoher Anteil an Eigenstrom aus den PV-Anlagen zur Verfügung steht. Unvermeidbare Lastspitzen könnten künftig durch den Einsatz von Energiespeichern abgefedert werden.

Aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl sowie der erweiterten Lagerflächen gestaltet sich die Aufrechterhaltung der bestehenden Recyclingprozesse zunehmend aufwendig. Durch die Einführung eines optimierten Recyclingsystems mit dezentralen Müllinseln und klar gekennzeichneten Trennsystemen kann die Effizienz gesteigert und die Recyclingquote langfristig verbessert werden.

6. Zukünftige Umweltziele und -Maßnahmen

- Weiterer Ausbau der Fahrzeugflotte mit dem Ziel, einen Anteil von 60% E-Fahrzeugen und 40% Plug-in-Hybriden zu erreichen
- Stabilisierung des Gesamtstromverbrauchs bei gleichzeitig erhöhtem Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms
- Steigerung der Recyclingrate bei Verbrauchsmaterialien im operativen Betrieb

7. Fazit und Ausblick

Fazit für 2025

Im Jahr 2025 hat die ACS Handels GmbH weitere wichtige Maßnahmen umgesetzt, um ihre Umweltleistung nachhaltig zu verbessern. Die fortlaufende Digitalisierung betrieblicher Prozesse leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und Effizienzsteigerung.

Der Ausbau der elektrischen Flotte wurde konsequent weitergeführt und unterstreicht das Engagement des Unternehmens für emissionsärmere Transportlösungen.

Auch im Bereich der innerbetrieblichen Logistik wurden durch den Einsatz moderner, energieeffizienter Geräte weitere Optimierungen erzielt.

Die Teilnahme an der Energiegemeinschaft stellt zudem einen wichtigen Schritt dar, um selbst erzeugte Energie effizient regional zu nutzen und aktiv zur Energiewende beizutragen.

Im Bereich der Abfalltrennung wurden bestehende Systeme weiterentwickelt, um eine höhere Transparenz und eine verbesserte Trennqualität zu erreichen.

Ausblick für 2026

Im Jahr 2026 plant die ACS Handels GmbH, die bestehenden Umweltmaßnahmen weiter auszubauen und insbesondere die identifizierten Verbesserungspotenziale gezielt zu adressieren.

Ein zentraler Fokus wird weiterhin auf dem Thema Lastmanagement liegen. Ziel ist es, Stromverbraucher intelligent zu steuern, um Lastspitzen zu reduzieren, den Eigenverbrauch zu erhöhen und die vorhandenen Netzkapazitäten effizient zu nutzen.

Darüber hinaus wird die Erweiterung von Speicherkapazitäten geprüft, um überschüssige Energie verstärkt selbst zu nutzen und die Einspeisung ins öffentliche Netz zu optimieren.

Ein wesentliches strategisches Kernprojekt stellt im Jahr 2026 die vollständige Implementierung des neuen Lagerverwaltungssystems (LVS) dar. Mit der Umstellung auf ein durchgängig digitales und papierloses Lagersystem werden Prozesse nicht nur effizienter, sondern auch ressourcenschonender gestaltet. Durch optimierte Lagerbewegungen reduzierte Such- und Transportwege sowie eine verbesserte Steuerung der Warenflüsse können Energieverbräuche im operativen Betrieb nachhaltig gesenkt werden. Gleichzeitig führt die Reduktion von Papierverbrauch und administrativen Tätigkeiten zu einer weiteren Verringerung der indirekten Umweltauswirkungen.

Damit leistet das LVS einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie der ACS Handels GmbH und unterstützt langfristig die Reduktion von CO₂-Emissionen sowie den effizienten Einsatz von Ressourcen.

Die im Rahmen des Lastmanagements entstehenden Energieüberschüsse sollen verstärkt anderen Abnehmern zur Verfügung gestellt werden, um die regionale Nutzung erneuerbarer Energie weiter zu fördern.

Die kontinuierliche Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie eine verbesserte Datenerfassung bleiben zentrale Bestandteile, um Fortschritte messbar zu machen und langfristig eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.